

Wegfall der Maskenpflicht und der Tests in NRW

Beitrag von „Kris24“ vom 29. März 2022 22:08

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Hab ich gerade durch Zufall gelesen und fand die Quote überraschend gering, wenn ein nicht Infizierter mit FFP2 Maske auf einen Infizierten trifft.

Vielleicht sind mit dieser Info schon viele beruhigter.

Vor allem, da in dem Text steht, dass schon das Maximale Risiko ermittelt wurde und die Wahrscheinlichkeit in der Realität wohl noch kleiner ist.

https://m.focus.de/gesundheits/new...d_75170743.html

Gilt immer für 20min.

- **Szenario 3 - Infizierter trägt keine Maske, Nicht-Infizierter trägt FFP2-Maske:** Trägt der Nicht-Infizierte eine FFP2-Maske bei einem Abstand von 1,5 Metern beträgt das Infektionsrisiko circa **10 Prozent**.

Du hast nur 20 Minuten Unterricht und an den nächsten Tag frei? 10 % sind bei dem Szenario extrem viel.

Abstand ist nach 10 Minuten egal. Aerosole verteilen sich. Wenn du das als positiv bezeichnest?

Stell dir vor, ein Infiziertes Kind sitzt in deiner Klasse, wie viele Kinder sind nach einem Tag krank, wie viele Familien anschließend? Wie viele Kollegen bei einem infizierten Kollegen im Lehrerzimmer? Und das wiederholt sich (bei uns jetzt schon) mehrmals die Woche. Wie oft findet noch regulärer Unterricht statt? Zum Glück sind bei den meisten bald Osterferien, da fällt es weniger auf. Bei uns beginnen sie erst am 14. April. Nach den Osterferien beginnt Abitur. In Chemie schreiben sie 300 Minuten, wenn dann einer infiziert ist, wie viele müssen nachschreiben?

Ich habe übrigens beschlossen, nicht mehr doppelt zu unterrichten (seit Dezember Präsenzunterricht und Moodle in all meinen Klassen). Es geht zeitlich nicht mehr, ich muss jede [Klassenarbeit](#) mindestens einmal nachschreiben (die Schüler haben über Wochen mindestens 3 Arbeiten pro Woche) . Und wenn andere keine Rücksicht mehr nehmen, dann laufe ich nicht hinterher.

(Wenn beide Maske tragen, multipliziert sich der Schutz.)